



LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft

Abfallentsorgung in der Landwirtschaft



Pitopia UnitySpirit

In der Landwirtschaft fallen ganz unterschiedliche Abfälle an. Die Bandbreite reicht von normalem Restabfall, über Sonderabfall bis hin zu speziellen landwirtschaftlichen Abfällen. Wie diese Abfälle zu entsorgen sind und was dabei zu beachten ist, finden Sie in diesem Ratgeber.

Für die Beratung zur Abfallentsorgung können sich Landwirte an die zuständige Abfallberatung und an die Landwirtschaftskammer wenden.

Abfallberatung

www.landkreis-stade.de

Telefon 04141 12 8016

Mail: abfallwirtschaft@landkreis-stade.de



Spezielle Rücknahmeangebote und -systeme

PAMIRA



PAMIRA ist ein Rücknahmesystem für Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngemittelverpackungen. Es gibt deutschlandweit fast 400 Sammelstellen, an denen restentleerte und gespülte Verpackungen mit dem PAMIRA-Logo kostenlos zurückgeben werden können. Die Verpackungen werden zu einem Recyclingkunststoff verarbeitet, der z. B. für die Herstellung von Kabelschutzrohren, Zaunpollern oder Gegenständen aus dem maritimen Bereich genutzt wird. Die Sammelstelle in Ihrer Nähe finden Sie unter **pamira.de**.

ERDE



ERDE ist das bundesweite Rücknahme- und Verwertungssystem für Erntekunststoffe, damit diese Kunststoffe in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden können. Die Sammelstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter **erde-recycling.de**. Wichtig ist, dass die verschiedenen Folienarten getrennt voneinander angeliefert werden.

RIGK



RIGK bietet die Möglichkeit, unterschiedlichste Verpackungen, Kunststoffe sowie Chemikalien über bundesweite Sammelstellen abzugeben oder abholen zu lassen. Weitere Informationen zu den individuellen RIGK- Rücknahmesystemen finden Sie unter **rigk.de**.

PRE-SYSTEM



PRE ist ein Rücknahmesystem für unbrauchbare Pflanzenschutzmittel (Zulassung abgelaufen, Nutzungsverbot, Aufbrauchfrist beendet, Frost bekommen usw.) und andere Chemikalien, wie z. B. Reinigungsmittel, Öle, Dünger, Farben aus dem Agrarbereich, damit diese Reststoffe umweltgerecht entsorgt werden. Weitere Informationen finden Sie unter **pre-service.de**.

Bei speziellen landwirtschaftlichen Abfällen können Sie sich auch immer an den Vertreiber oder den Hersteller wenden. Diese sind teilweise auch zur Rücknahme verpflichtet.



Abfall – ABC Landwirtschaft

Für die Entsorgung von Abfällen bis zu zwei Kubikmetern (haushaltsübliche Kleinmengen) stehen auch der Landwirtschaft die Abfallannahmestellen des Landkreises Stade zur Verfügung. Verwertbare Abfälle, wie z. B. Folien, Styropor, Bauschutt usw. sollen dem Recycling zugeführt werden. Die wichtigsten Hinweise sowie die Abfallannahmestellen finden Sie in diesem Ratgeber. Ansonsten steht die Abfallberatung für Fachfragen zur Verfügung und kann bei Bedarf Entsorgungsfachfirmen benennen.

Sind größere Mengen **Sonderabfälle bzw. gefährliche Abfälle**, wie z. B. Asbest zu entsorgen, können bei der Niedersächsischen Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfällen mbH (NGS, Internet: ngsmbh.de) Entsorgungsanlagen erfragt werden.

Für viele verwertbare Abfälle gibt es schon seit Jahren speziell für die Landwirtschaft gut funktionierende Rücknahmesysteme, die auch in diesem Ratgeber aufgeführt sind.

Altholz, Außenbereich (A IV) (imprägniert, halogenorgan. behandelt)	> Kleinmengen: AWZ Stade-Süd; Großmengen: Entsorgungsfachfirmen oder NGS
Altöl	> Rücknahme Handel; Restmengen AWZ Stade-Süd oder Entsorgungsfachfirmen
Altreifen (keine Traktorreifen)	> bis 10 Stück: AWZs; Großmengen Pkw-/ Traktor- reifen: Reifenhandel oder Entsorgungsfachfirmen
Asbestabfälle (festgebunden)	> bis 2 t/a: AWZs (Anmeldung erforderlich, s. Flyer unter abfall.landkreis-stade.de); darüber Anfrage bei der NGS
Baureststoffe (mineralisch)	> Kleinmengen: AWZ und WSH sowie Aufberei- tungsanlagen im Lk Stade; Achtung! Einbau zur Wegebefestigung oder Verfüllung ist nicht erlaubt!
Chemikalien	> haushaltsübliche Kleinmengen: AWZ Stade-Süd; Rücknahmesysteme; Großmengen: Sonderabfall- entsorger oder Anfrage bei der NGS
Draht	> Kleinmengen: AWZ und WSH; Schrottverwerter
Elektroaltgeräte	> haushaltsübliche Geräte: AWZ, WSH (WSH keine Großgeräte), Handel; spezielle Geräte: Relectro Buxtehude, R & S Kusche Stade, Karl Meyer Umweltdienste
Erntekunststoffe	> Rücknahmesystem in diesem Ratgeber
Fahrzeugschrott	> Kfz-Verwertungsbetriebe



Grün- und Gehölzabfälle	> AWZ, WSH und Kompostierplätze; (max. 10 cm Durchmesser)
Heuballen, verdorben (ohne Bindematerial)	> Kleinmengen: AWZ und WSH; Großmengen: Entsorgungsfachfirmen (Verwertung auf eigene landw. Flächen möglich)
Kraftstoffe	> haushaltsübliche Kleinmengen über das AWZ Stade-Süd; Großmengen: Entsorgungsfachfirmen
Künstliche Mineralfaserabfälle	> haushaltsübliche Mengen: AWZs (Anliefer- bedingungen s. Flyer unter abfall.landkreis- stade.de); Großmengen: Anfrage bei der NGS
Kunststoffbehältnisse (Verpackungen, schadstofffrei)	> Kleinmengen: Gelber Sack; Großmengen: Recyclingzentrum Stade
Leuchtstoffröhren	> Kleinmengen: AWZ; Großmengen: Rücknahmesystem Lightcycle.de
Metallschrott	> Kleinmengen: AWZ und WSH; Schrottverwerter
Metallfässer/ -gebinde (Einweg) (schadstofffrei)	> Kleinmengen: AWZ und WSH; Schrottverwerter
Ölfässer mit/ohne Inhalt	> Sonderabfallentsorger
Pflanzenschutzmittel	> Rücknahmesystem für Pflanzenschutzmittel und Verpackungen in diesem Ratgeber
Reetdächer	> Verwertung in der Landwirtschaft nur nach Ein- zelfallentscheidung durch die Untere Abfall- behörde möglich, Tel. 04141 12-6881
Siloballen, verdorben (ohne Bindematerial)	> Kleinmengen: AWZ und WSH; Großmengen: Entsorgungsfachfirmen (Verwertung auf eigenen landw. Flächen möglich)
Silofolien/ -netze	> Rücknahmesystem in diesem Ratgeber
Silosandsäcke	> Wiederverwendung, Entsorgung der Plastik- säcke: Kleinmengen: AWZ und WSH
Sonderabfälle	> haushaltsübliche Kleinmengen: AWZ Stade-Süd; Großmengen: Sonderabfallentsorger oder NGS
Strohballen, verdorben (ohne Bindematerial)	> Kleinmengen: AWZ und WSH; Großmengen: Entsorgungsfachfirmen (Verwertung auf eigene landw. Flächen möglich)
Stromlitzen	> Kleinmengen: AWZ und WSH; Schrottverwerter



Weidezaunpfähle aus Holz
(behandelt = A IV-Holz)

> Kleinmengen: AWZ-Stade - Süd;
Großmengen Sonderabfallentsorger oder NGS

Weidezaunpfähle aus Kunststoff

> Kleinmengen: AWZ und WSH

Weidezaunpfähle aus Metall

> Kleinmengen: AWZ und WSH; Schrottverwerter

Wildzäune aus Metall

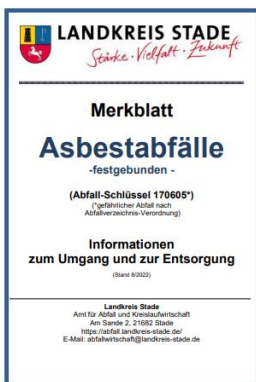
> Kleinmengen: AWZ und WSH; Schrottverwerter

Wildzäune aus Kunststoff

> Kleinmengen: AWZ und WSH

Abfälle aus der Milchviehhaltung, wie z. B. Eutertücher (auch kompostierbare oder biologisch-abbaubare), Melkhandschuhe, Klauen-verbände, Zitzengummis, Milchfilter, Besamungshandschuhe usw. sind als Restabfall (Restabfalltonne/ Abfallannahmestellen) zu entsorgen.

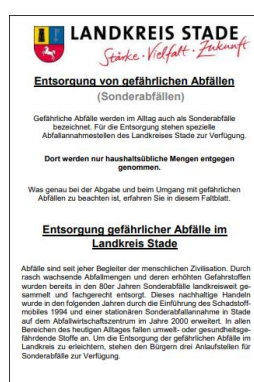
Weiteren Entsorgungsfragen? Abfallberatung Telefon: 04141 12-8016



Asbestmerkblatt



KMF-Merkblatt



Sonderabfallmerkblatt

Alle Merkblätter enthalten wichtige Informationen zur Annahme und zum Umgang mit gefährlichen Abfällen. Nutzen Sie einfach die Direktverlinkung.

Haben Sie spezielle Abfälle zu entsorgen, dann können Sie sich neben der Abfallberatung auch direkt an die Sonderabfallannahmestelle des Abfallwirtschaftszentrums Stade-Süd wenden.

Sonderabfallannahmestelle Stade- Süd
Telefon: 04141 12-8020



Abfallannahmestellen mit Öffnungszeiten

Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Stade-Süd

Klarenstrecker Damm 50, 21684 Stade

Mo. - Fr.: 8.00 - 16.00 Uhr und Sa.: 8.00 - 14.00 Uhr

Sonderabfallannahmestelle beim AWZ Stade-Süd

Mo.-Mi. u. Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr und 13.30 -16.00 Uhr

Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr und 13.30 - 14.00 Uhr

AWZ Buxtehude-Ardestorf

Ardestorf 15a, 21629 Neu Wulmstorf

Mo. - Fr.: 8.00 - 16.00 Uhr und Sa.: 8.00 -14.00 Uhr

Wertstoffhof (WSH) Wedel

Mulsumer Weg 50, 21717 Fredenbeck

Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

März bis Okt.: Mi. 10.00 - 17.30 Uhr

Nov- bis Febr.: Mi. 10.00 - 16.30 Uhr

Wertstoffhof (WSH) Oldendorf

Timmerlade 2a, 21726 Oldendorf

Sa.: 8 – 12 Uhr

März bis Okt.: Di. 10.00 - 17.30 Uhr

Nov. bis Febr.: Di. 10.00 - 16.30 Uhr

Wertstoffhof (WSH) Wischhafen

Stader Straße 63 a, 21737 Wischhafen

Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 17.00 Uhr

Eine Verwiegung der Abfälle erfolgt nur auf den AWZ und ab einer Menge von 400 kg. Bei den anderen Annahmestellen erfolgt die Abrechnung nach Volumen.

Abfallgebühren für die Anlieferung bei den AWZ und WSH finden Sie im Internet: abfall.landkreis-stade.de (Rubrik: Service / Satzungen)

Ab einem Betrag von 5 € ist auch eine Bezahlung per ec-Karte möglich.



Wildmüll

Werden Silofolien, Altreifen, Weidezäune, Stacheldraht usw. nicht mehr benötigt, sind sie zu entsorgen.



Hierfür stehen im Landkreis Stade zahlreiche kommunale, aber auch gewerbliche Annahmestellen sowie Containerdienste zur Verfügung.

Mineralische Abfälle, wie Ziegelsteine, Dachpfannen, Mauerwerk usw. dürfen nicht mehr zur Wegebefestigung oder zum Verfüllen eingebaut werden.



Nicht selten werden zurückgelassene Stromlitzen, Stacheldrähte oder auch Maschendrahtzäune zur Gefahr für Wildtiere. Wildtiere können sich darin verfangen und qualvoll verenden. Deshalb sollte unbedingt

darauf geachtet werden, dass nicht mehr benötigte Weidezäune nicht in der Natur liegen bleiben, sondern auf den Höfen sicher gelagert werden.



Kompostprodukte für die Landwirtschaft

Auf den Abfallwirtschaftszentren Stade-Süd und Buxtehude-Ardestorf werden aus den angelieferten Grün- und Gehölzabfällen (keine Bioabfälle!) verschiedene Kompostprodukte hergestellt. Die Grünabfälle werden auf Sortenreinheit überprüft, Fremd- und Störstoffe aussortiert. Danach wird das Grüngut mit einem Schredder zerkleinert, homogenisiert (vermischt) und so für den aeroben Rotteprozess aufbereitet. Die Rotte erfolgt in Dreiecksmieten und wird mittels Temperaturmessungen überwacht. Die erreichten Temperaturen sorgen für eine Hygienisierung des Materials. Samen und austriebsfähige Pflanzenteile werden abgetötet.

Frischkompost - für nachhaltige Bodenpflege und Ertragssicherung

Frischkompost wird nach einmaligem Umsetzen des Rottegutes und einer Rottedauer von ca. 7 Wochen mit einem Trommelsieb auf 30 mm abgesiebt. Der hergestellte Frischkompost wird regelmäßig untersucht und ist durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost RAL – gütegesichert. Frischkompost lässt sich z. B. mittels Miststreuern ausbringen. Seine strukturverbessernde Wirkung tritt umso schneller ein, je besser seine Durchmischung und Verbindung mit dem Boden erfolgt. Eine oberflächliche



Einarbeitung, z. B. mit einer Egge, ist empfehlenswert. So kann gewährleistet werden, dass keine Auswaschung erfolgt und die Mikroorganismen aktiv der Humusbildung nachgehen können. Bei Frischkompost sollte eine Anbaupause zwischen Kompostausbringung und Ansaat von mindestens zwei Wochen eingehalten werden. Die Ausbringung erfolgt zur Saatbettvorbereitung im Frühjahr, zum Zwischenfruchtanbau

oder zu Wintergetreide im Herbst. (Quelle: BGK)

Fertigkompost - zur natürlichen Düngung und Bodenverbesserung

Im Vergleich zum Frischkompost wird Fertigkompost viermal umgesetzt und hat eine wesentlich längere Rottedauer. Nach ca. 6 Monaten wird der fertige Kompost auf 0-15 mm abgesiebt und ist ebenfalls RAL – gütegesichert.

Preise und Prüfzeugnisse erhalten Sie unter der Telefonnummer 04141 12-8052.



Herausgeber:

Landkreis Stade

Abfall und Kreislaufwirtschaft

Abfallberatung

Am Sande 2

21682 Stade

Febr. 2023